

WorldSkills in Shanghai: Tiroler Trainer-Trio träumt vom Medaillen-Triple

Österreichs Berufsnationalteam kämpft diese Woche in Shanghai bei den Weltmeisterschaften um Edelmetall. Hinter den 48 jungen Fachkräften stehen Experten, die über Monate mit ihnen trainiert, an Details gefeilt und sie auf ihren großen Auftritt vorbereitet haben. Ein Tiroler Trio träumt vom „Triple“.

SHANGHAI. An der Reling stehen junge Menschen in roten Österreich-Shirts, vor ihnen leuchtet die Skyline von Shanghai. Eine Bootsfahrt durch die nächtliche Millionenstadt, einmal durchatmen, die Dimensionen dieser Metropole auf sich wirken lassen: Für Österreichs Berufsnationalteam steht in diesen Tagen das Ankommen auf dem Programm. Den Jetlag abschütteln, sich einleben, die Atmosphäre aufsaugen. Am Mittwoch beginnt jener Wettbewerb, auf den die 48 jungen Fachkräfte monatelang hingearbeitet haben. Dann zählt bei den WorldSkills jeder Handgriff.

Wie viel Arbeit hinter diesem Auftritt steckt, wissen jene Menschen besonders gut, die ihre Schützlinge durch die Vorbereitung begleitet haben. Die Experten kennen die Stärken ihrer Teilnehmer. Sie wissen, wo die Unsicherheit sitzt, welche Abläufe noch Zeit kosten und wann es Zuspruch braucht. Die steirischen Trainer sind fachliche Vorbilder und oft die ersten Ansprechpartner, wenn es schwierig wird.

„Ohne unsere Experten wäre es nicht möglich, unsere jungen Fachkräfte auf diesem Niveau auf eine Weltmeisterschaft vorzubereiten. Sie investieren enorm viel Zeit, geben ihr Wissen weiter und stehen ihren Teilnehmern auch dann zur Seite, wenn es einmal schwierig wird. Hinter jedem Fortschritt stecken gemeinsame Trainingsstunden, Geduld und der feste Glaube daran, was in diesen jungen Menschen steckt“, sagt SkillsAustria-Teamchef Jürgen Kraft. Knapp vor Wettbewerbsbeginn würden sie - vor allem aus Sicht der Teilnehmer - nochmals in den Mittelpunkt rücken.

Digital planen und Zusammenhänge verstehen

Allen voran Larissa Schneiderbauer von der Universität Innsbruck, Arbeitsbereich Baumanagement, Baubetrieb und Tunnelbau: Sie betreut Abdulkadir Özen von ODE Informationstechnik in Wien im Wettbewerb Digital Construction. Die fachliche Vorbereitung verbindet digitale Werkzeuge mit dem Verständnis für Bauprojekte. „Ein digitales Modell muss fachlich schlüssig sein. Wer die Zusammenhänge versteht, kann Änderungen nachvollziehen, Fehler erkennen und seine Lösung begründen“, sagt Schneiderbauer. „Diese Sicherheit soll Abdulkadir auch unter Wettbewerbsdruck haben“, erzählt die Tirolerin.

Gestaltung braucht klare Entscheidungen

Martin Straif von Northlight creative in Innsbruck begleitet Paul Bürki von der Grazer Ortweinschule im Grafik Design. Der Teilnehmer stammt aus Fürstenfeld. Für ihn gilt es, kreative Ideen innerhalb einer engen Zeitvorgabe in eine überzeugende Gestaltung zu übersetzen. „Im Wettbewerb kann man eine Idee nicht endlos weiterdrehen. Paul muss Entscheidungen treffen, sie gestalterisch konsequent umsetzen und rechtzeitig zu einem

fertigen Ergebnis kommen“, erklärt Straif Die Vorbereitung schärfe deshalb auch den Blick dafür, „welche Lösung eine Aufgabe tatsächlich erfüllt“.

Wissen für die Schiene

Den Wettbewerb in der Schienenfahrzeugtechnik begleitet Gernot Watscher von ÖBB-Technische Services in Innsbruck. Sein Teilnehmer Benedikt Pritz aus Raxendorf arbeitet bei ÖBB-Technische Services in St. Pölten. So wird innerhalb eines Unternehmens über Bundesländergrenzen hinweg Wissen weitergegeben - und das in einem Premierenberuf: Immerhin wird die Schienenfahrzeugtechnik zum ersten Mal bei WorldSkills ausgetragen. „Bei einem Schienenfahrzeug muss man verstehen, wie die einzelnen Systeme zusammenarbeiten. Eine saubere Diagnose beginnt damit, die richtigen Zusammenhänge zu erkennen“, sagt Watscher. Der Experte weiter : „Benedikt soll sich auf sein Wissen verlassen und seine Aufgabe ruhig und nachvollziehbar abarbeiten können.“

Ab Mittwoch geht's mit den vier Wettbewerbstagen los. Spätestens dann wird aus dem Trainingsplan ein Wettbewerb.

--

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- **Team Digital Construction:** Expertin Larissa Schneiderbauer mit Teilnehmer Abdulkadir Özen. [Hier zum Foto](#)
- **Team Grafikdesign:** Experte Martin Straif mit Teilnehmer Paul Bürki. [Hier zum Foto](#)
- **Team:** Benedikt Pritz (im Bild) tritt in der Schienenfahrzeugtechnik an. Unterstützt wird er von Experte Gernot Watscher. [Hier zum Foto](#)

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

--

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at